

HK

AUSZUG VOM

28. Jan. 2011

Dachsanierung in trockenen Tüchern

Kulturausschuss des Kreises erhöht Zuschuss für Böckstiegel-Stiftung auf 94 000 Euro

■ Werther/Kreis Gütersloh (aha). „Wir können es nicht zulassen, dass es ins Böckstiegel-Haus hineinregnet. Da muss ein Hut drauf.“ Arnold Weßling (CDU) aus Borgholzhausen brachte es gestern im Kulturausschuss des Kreises auf den Punkt. Einstimmig beschlossen die Politiker, den Zuschuss für die Böckstiegel-Stiftung von 8000 auf 94 000 Euro zu erhöhen. Damit ist die zwingend nötige Dachsanierung auch dann, wenn die beantragten Fördermittel ausbleiben, finanziell gesichert.

Wie berichtet hat der viele Schnee im vergangenen und in diesem Winter dem Böckstiegel-Haus schwer zu schaffen gemacht. Feuchtigkeit ist durch das Dach ins Gebäude gedrunken, so dass sich in mehreren Räumen des Obergeschosses bereits Stockflecken gebildet haben.

86 000 Euro, hat die Stiftung zusammen mit einem Gutachter kalkuliert, würde die Sanierung des Daches kosten. Geld, das aus eigenen Mitteln nicht aufgebracht werden kann. Die Zinserträge aus dem Stiftungskapital werden sämtlich für Personalkosten, Telefonkosten und auch Versicherungen benötigt. Verschiedene Förderanträge für die Dachsanierung sind zwar gestellt, mit einer Entscheidung ist jedoch nicht vor März oder April zu rechnen.

Da es ohne eine Sanierung aber nicht geht, hätte die Stiftung ein Darlehen aufnehmen müssen – wenn nicht die Kreisfraktionen von CDU und FDP in einem gemeinsamen Antrag gefordert hätten, den Zu-

schuss für die Böckstiegel-Stiftung auf 94 000 Euro zu erhöhen. Dem konnten sich gestern alle übrigen Politiker anschließen, so dass sich die Stiftung nun über ein einstimmiges Votum freuen kann.

Das Geld für die Dachsanierung fließt allerdings nur dann, wenn die Fördergelder ausbleiben. Die Finanzspritze des Kreises ist auf maximal 94 000 Euro gedeckelt, sollte die Sanierung mehr kosten, muss das Geld aus dem eigenen Topf bezahlt werden.

„Ich bin sehr froh über diese Entscheidung“, kommentierte



Arnold Weßling

Frühjahr ausgeschrieben; im Sommer könnte die Maßnahme dann in die Realität umgesetzt werden. Wie wichtig den Politikern in Gütersloh der Erhalt des Böckstiegel-Hauses ist, machte auch Elke Hardieck (CDU) deutlich: „Das Böckstiegel-Haus ist ein Schatz, den es zu pflegen gilt“, betonte sie.

➤ Eine endgültige Entscheidung über die Erhöhung des Zuschusses an die Böckstiegel-Stiftung treffen am 21. Februar die Mitglieder des Kreisausschusses und am 28. Februar die Mitglieder des Kreistages.

Thomas Kuhlbusch, Geschäftsführer der Böckstiegel-Stiftung, gestern im Gespräch mit dem *Haller Kreisblatt*.

Liefe alles nach Plan, würden die Arbeiten im